

ANEKDOTEN

Lumpensammler; „Keine leeren Flaschen, Madam?“ „Nein, bei uns nicht, aber wenn Sie mal im Nebenhaus bei Herrn Meyer anfragen wollen, seine Frau kommt morgen von der Erholungsreise zurück!“

*

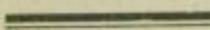
„Was Ihr Mann braucht, das ist Ruhe. Vollständige Ruhe. Ich habe hier ein Schlafmittel verschrieben.“ „Sehr gut, Herr Doktor, wann soll ich es ihm geben?“ „Sie sollen es ihm überhaupt nicht geben, Sie sollen es selbst nehmen!“

*

„Ich lege mir sicherheitshalber immer die Briefftasche des Nachts unter das Kopfkissen.“ Knallprotz; „Das kann ich leider nicht, ich kann so hoch nicht schlafen.“

Neue Bücher

Paul Schlenzka „Belaushtes Afrika“ (Verlag 1933, Berlin) RM. 5.20. Paul Schlenzka schildert hier eine Welt, in der er die Hälfte seines Lebens verbrachte. So ist etwas ganz anderes entstanden, als die üblichen Impressionen von Schnellreisenden. Die fesselnde Unmittelbarkeit der Schilderkunst zeigt den Mann, der Afrika im Innersten erlebt hat. Moritz Pathé schuf dazu ca. 360 Illustrationen, die wohl das Beste sind, was in dieser Art jemals geschaffen wurde. Zwei Kenner Afrikas gestalteten mit Liebe und großer Sorgfalt in diesem Buch ein kleines Kunstwerk.



Warum so siegesbewußt?

Ja, alle Herzen fliegen ihr heute zu, weil sie klug war und sich ihre Figur durch eine „A-H-Hormon“-Kur so verbessert hat. Zur Korrektur der weiblichen Brust ist auf dem Gebiet der Hormonforschung eine wichtige Entdeckung gemacht worden. Ein wissenschaftliches Hormonpräparat, das in vier Formeln (mit vier verschiedenen Wirkungen) hergestellt wurde und den Zweck hat,

- 1. bei zu kleiner Brust die Vermehrung des Drüsengewebes,**
- 2. bei mangelnder Gewebestrafheit den Aufbau und die Kräftigung des bindegewebigen Stützapparates der Brust zu fördern.**

Sie können sich das A-H-Hormon von Ihrem Arzt durch einige Injektionen (welche Sie in steril zugeschmolzenen Glasampullen beziehen) verabreichen lassen oder den einfacheren Weg wählen und das Hormon (bei gleicher Wirksamkeit) in Form von komprimierten A-H-Perlen einnehmen. Ueberzeugen Sie sich zunächst durch einen Versuch. Senden Sie uns Ihre genaue Adresse mit untenstehendem Bezugsschein und 50 Pf. in Briefmarken. Sie bekommen dann eine Probe der „A-H-Hormonperlen“, ohne sich dadurch zu irgend etwas zu verpflichten. (Unverlangte Nachnahmen werden grundsätzlich nicht versandt).

Bezugsschein: Chemisch-pharmaz. Fabrik Dr. Ballowitz & Co., Berlin-Pankow 460. Senden Sie mir eine Probe A-H-Hormon in Perlenform u. Literatur. Ferner Erfolgphotos, 50 Pf. in Briefmarken liegen bei.